

# Inhaltsverzeichnis

	Zusammenfassung	13
	Abstract	15
I	Divergenz nationaler Politik und normgeleitetes Handeln	17
1	Thema, Relevanz und Fragestellung	17
2	Fälle von Divergenz nationaler Politik	22
3	Forschungsstand	25
3.1	Ansätze zur Erklärung von Policy-Outcome	26
3.2	Das Wirken eines Norm-Entrepreneur als erklärende Variable	31
4	Prämisse und forschungsleitende Hypothese	32
5	Aufbau der Arbeit	33
II	Normen, ihre Entstehung und ihr Wandel	35
1	Theorien der Internationalen Beziehungen	35
1.1	Perspektiven der Internationalen Beziehungen	35
1.2	Realismus und Liberalismus	37
1.3	Konstruktivismus – Eine soziale Theorie der Internationalen Beziehungen	39
1.3.1	Die drei Debatten der Internationalen Beziehungen	39
1.3.2	Konstruktivismus als Synthese von rationalistischen und reflexiven Ansätzen	41
1.3.3	Definition zentraler Begriffe und Erklärungsgehalt des Konstruktivismus	44
1.3.4	Varianten des Konstruktivismus als Theorie der Internationalen Beziehungen	47
1.4	Forschungsstand zur Erklärung von Normwandel in den Internationalen Beziehungen – der norm life cycle	54
2	Erweiterte Annahmen zur Erklärung von Normwandel: Der Norm-Entrepreneur	57
2.1	Norm-Entrepreneure	57
2.1.1	Die Entstehung von Normen und Ideen	57
2.1.2	Die Eigenschaften eines Norm-Entrepreneur – notwendige Bedingungen	60
2.1.3	Windows of Opportunity	66
2.2	Die Strategien eines Norm-Entrepreneurs	70
2.2.1	Framing	71
2.2.2	Überzeugen und das Erzielen von Lerneffekten	74

2.2.3	Führen eines gezielten Diskurses	76
3	Die Methode des theoretisch fundierten und strukturierten Vergleichs	78
III	Policy-Making in den USA im Rahmen der Millenniumrunde	83
1	Freihandel und die WTO	83
1.1	Vom GATT zur WTO	83
1.2	Die WTO und globale Märkte	87
1.2.1	Die Vorteile von globalem Freihandel	87
1.2.2	Die ökonomische Entwicklung in den USA in der Phase Uruguay bis Seattle	94
1.3	Außenhandelspolitische Strömungen in den USA und ihre Verankerung	97
1.3.1	Die Entwicklung des US-Außenhandels im 20. Jahrhundert	97
1.3.2	Free Trade versus Fair Trade	99
1.3.3	Vermutungen über das Vorgehen der Norm-Entrepreneure	102
2	Auswertung des Agierens der Norm-Entrepreneure	103
2.1	Identifikation der Akteure	103
2.1.1	Die Parteien und der Kongress	105
2.1.2	Die Regierung	109
2.1.3	Die US-Wirtschaft	115
2.1.4	Die US-Arbeitnehmersvertreter	117
2.1.5	Public Interest Groups	119
2.1.6	Presse	124
2.2	Ergebnis der Untersuchung des Verhaltens der USA im Rahmen der Millenniumrunde	127
2.2.1	Bewertung der Taktik der Akteure	127
2.2.2	Zusammenfassung der Untersuchung der USA	130
IV	Policy-Making in der Bundesrepublik und in Großbritannien im Rahmen der Währungsunion	137
1	Die Währungsunion	137
1.1	Der Weg zur Währungsunion	137
1.2	Die Währungsunion und die Logik globaler Märkte	141
1.2.1	Die Vorteile einer Währungsunion – optimale Währungsräume	141
1.2.2	Die Logik globaler Märkte	144
1.2.3	Die Vergleichbarkeit der Staaten	146
1.3	Identität und nationale Währung	148
2	Policy-Making in der Bundesrepublik	152
2.1	Nationale und europäische Identität	152

2.2	Norm-Entrepreneure im Zusammenhang eines deutschen Beitritts zur Währungsunion	156
2.2.1	Vermutungen über das Vorgehen der Norm-Entrepreneure	156
2.3	Auswertung des Agierens der Norm-Entrepreneure	159
2.3.1	Der Bundestag	161
2.3.2	Helmut Kohl und die CDU/CSU	164
2.3.3	Die SPD	168
2.3.4	Die Bundesbank	170
2.3.5	Interessengruppen	172
2.3.6	Presse	174
2.4	Zusammenfassung der Untersuchung der Bundesrepublik	182
3	Policy-Making in Großbritannien	185
3.1	Nationale und europäische Identität	185
3.2	Norm-Entrepreneure im Zusammenhang eines britischen Beitritts zur Währungsunion	189
3.2.1	Vermutungen über das Vorgehen der Norm-Entrepreneure	189
3.3	Auswertung des Agierens der Norm-Entrepreneure	190
3.3.1	Das britische Parlament	192
3.3.2	Die Conservative Party	196
3.3.3	New Labour, Tony Blair und Her Majesty's Treasury	199
3.3.4	Interessengruppen	204
3.3.5	Presse	208
3.4	Zusammenfassung der Untersuchung Großbritanniens	217
4	Ergebnis der Untersuchung des Verhaltens der Bundesrepublik und Großbritanniens im Rahmen der Währungsunion	218
4.1	Die Rahmenbedingungen	218
4.2	Bewertung der Taktik	219
V	Theoretische Schlussfolgerungen	225
1	Anforderungen an eine „gute“ Theorie	225
2	Erklärungsgehalt des Ansatzes „Norm-Entrepreneur“ und Aspekte der Operationalisierung	230
3	Schlussfolgerungen über das Wirken eines Norm-Entrepreneur	235
VI	Literaturverzeichnis	243
1	Primärquellen	243
2	Sekundärliteratur	255
3	Zeitungen, Zeitschriften und Medien	262
4	Internet	263